

Intelligenz-Blatt zur Laibacher Zeitung

Nro. 61.

Donnerstag

den 22. May

1828.

Vermischte Verlautbarungen.

S. 589. (3) Edict. Nr. 661.

Vom Bezirksgerichte Rupertshof zu Neustadt wird hiermit zu Jedermann's Wissenschaft gebracht: Es sey auf Ansuchen der Thekressia Hrovath, als Philipp Mothweis'sche Universalerbinn, von Neustadt, in die Verdauung aus freyer Hand des Philipp Mothweis'schen Nachlasses, bestehend in dem zu Neustadt, sub Conse. Nr. 36 gelegenen, der Stadtgut Neustadt, sub Reet. Nr. 163 eindienenden Hauses an der Hauptstraße, zwar nur zur Hälfte ausgebaut, aber mit Einschluß des dabei gelegenen Gartens zur Erweiterung sehr geeignet, bequem zu jeder Unternehmung; dann mehreren Mobilien, als: Zimmereinrichtung, Tische, Sesseln, Kästen, Bettstätten, Bettgewand, Wäsche, Küchengerüschirr, Zinn und Kleidungsstücke ic. gewilligt, und hiezu der 16. Juny 1828, Früh um 9 Uhr, im gedachten Hause zu Neustadt bestimmt worden. Dem zu Folge werden hiezu alle Kauflustigen vorgeladen.

Bezirksgericht Rupertshof zu Neustadt am 13. April 1828.

S. 591. (3)

Getreid-Lication.

In der Amtskanzlei der Cammeralherrschaft Veldes werden den 4. Juny d. J., Vormittags von 9 bis 12 Uhr, nachstehende Getreiddorräthe aus der Abschüttung pro 1827 öffentlich versteigert werden, als:

262	Mezen,	12	Mass Weizen,
216	"	8	Gemischet,
374	"	11	Haber,
6	"	24	Korn,
16	"	15	Hierse, und
3	"	2	Bohnen, wozu

Kauflustige eingeladen werden.

R. R. Cammeral-Herrschafft Veldes am 10. May 1828.

S. 588. (3) Concurs Nr. 556. zur Besegung der Bezirks-Wundärztenstelle im Bezirke Schneeberg.

Von der Bezirksobrigkeit Schneeberg wird in Folge lobl. l. l. kreisamtlichen Verordnung vom 23. December 1827, Empfang 5. März 1828, S. 7628, ein eigener Bezirkswundarzt, welcher seinen Wohnort in der landesfürstlichen Stadt Laas zu nehmen hat, angestellt, und zur Competenz ein Termin von sechs Wochen von dieser Bezirksobrigkeit, wohin sich die Herren Competenten mit

den vorgeschriebenen Beugnissen in portofreyen Einlagen zu verwenden belieben, festgesetzt.

Mit dieser Stelle ist ein Jahsbgehalt von 80 fl. aus der Bezirkskasse, der gesetzliche Diäten-Berzug von den jährlichen Kuhpockenimpfungen, die Todtenbeschaugetühren in der Ortspfarre Laas, mit einer Population von bernahre 5000 Seelen, wie auch ein bis jetzt von Privaten ausgemittelter Beitrag mit jährlichen 40 fl., dann die freye Proxiß in diesem reitschöpfigen, von allen beobachteten Wundärzten sehr abgelegenen Bezirk, verbunden.

Bez. Obrigkeit Schneeberg am 25. April 1828.

S. 585. (3)

Nr. 582.

Licitations-Edict.

Vom vereinten Bezirksgerichte zu Münkendorf wird hiermit allgemein bekannt gemacht: Es sey von dem hochlöbl. k. k. kaisernischen Stadts und Landrechte, mit Note vom 20. September 1827, Zahl 6580, ersucht worden, die vom genannten hohen Gerichte in der Rechtsache des Herrn Caspar Randutsch zu Laibach, als Florian Schaffer'schen Eessionärs, gegen Herrn Carl von Widerkehr, Versprecher des Leopold von Widerkehr'schen Pupilarvermögens im Gute Steinbüchl bey Stein, wegen richtig feststellten 500 fl. M. M. c. s. c., gleichzeitig bewilligte executive Heilbietung der, dem Herrn Schuldner gehörigen, mit Pfandrecht belegten, und gerichtlich auf 613 fl. 5 kr. geschätzten fahrenden Güter, bestehend in fünf Pferden, sechs Kühen, vier Kalbinnen, einem Stier, zwey Mast- und vier Zuchschweinen, einem zweypföhigen gedeckten Pirutsch, zwey Deichseln und einem Kripenwagen, vierzig Bentner Heu, Pferdgeschirr, Kästen, Soph'a's, Tischen, Sessel und mehreren Manuskleidungsstücken, vorzukehren, und habe zur Vornahme dieser Licationen drey Tagssätzungen, auf den 14. und 30. Juny, und 14. July d. J., jedesmahl in Loco des Gutes Steinbüchl, nächst der Stadt Stein, in den vor- und nachmittägigen gewöhnlichen Amtsstunden mit dem Anhange festgesetzt, daß alle jene Güter, welche bei der ersten oder zweyten Tagssatzung nicht wenigstens um den SchätzungsWerth angebracht werden sollten, bey der dritten Heilbietungstagssatzung auch unter demselben gegen allsogleich bare Bezahlung werden hingegeben werden.

Es werden daher alle Kauflustigen zu diesen Licationen zu erscheinen eingeladen.

Münkendorf am 5. May 1828.

Von der Bezirkshauptmannschaft Pölland, Neustädter Kreis, werden nachbenannte Recrutingeflüchtlinge, dann die mit und ohne Pass abwesenden militärischpflichtigen Individuen, als:

Nahme	Wohnort	Geb.	Pfarr	Eigenschaft
Peter Thomez	Terneisdorf	1	Schernembl	Rekrutierungsflochtling seit Anfangs
Georg Derschaw		21		März 1828.
Johann Wukowez	Lanzberg	3		—
Michael Suetitsch		7		—
Georg Suetitsch		12		—
Georg Pucheg		29		—
Georg Fink		41		—
Stephan Preiditsch	Sapudje	3	Weinig	Rekrutierungsflochtling seit Anfangs
Georg Waritsch		5		März 1828.
Peter Mayerle	Bornschloß	11	Pölland	Rekrutierungsflochtling
Georg Sterk	Paka	2		—
Johann Mayerle		3		—
Georg Scheinitz	Hirschdorf	2		—
Joseph Mettesch	Schmieddorf	5		—
Jacob Illitsch		15		—
Georg Schimitsch	Saderz	1		—
Georg Verderber		2		—
Johann Maurin	Bresovitz	2		—
Marco Staudacher	Eschöppach	6		—
Marco Balleritsch		11		—
Georg Ribitsch		17		—
Andreas Rom		21		—
Georg Schauer	Wühmol	11		—
Johann Ribitsch		17		—
Andreas Verderber	Unterberg	4		Rekrutierungsflochtling seit Anfangs
Joseph Maurin		12		März 1828.
Andreas Michellitsch	Oberberg	11		—
Jacob Wutalla	Oberraden	2		—
Joseph Hrebez	Bresnig	1	Schernembl	Rekrutierungsflochtling seit Anfangs
Johann Stephanitsch	Wuttarey	5		März 1828.
Johann Kuhma	Sorenze	4		—
Joseph Kraker	Döblitsch	7		—
Johann Spreizer		15		—
Jacob Plauz		34		—
Michael Vertin		42		—
Georg Adam	Dragoveindorf	1		—
Peter Muschitsch		12		—
Johann Lorentitsch		15		—
Michael Bafor	Golleg	2		—
Michael Lickevitsch		10		—
Stephan Lickevitsch		10		—
Johann Thomez	Terneisdorf	1		—
Michael Thomez		2		—
Georg Grabeq		3		—
Johann Derschaw		10		—
Mathias Rom	Mayerle	4		—
Joseph Perjou	Zelscheunig	13		—
Joseph Beiser		16		—
Georg Beiser		16		—
Stephan Panian	Podlog	2		—
Michael Villeg	Sella	7		—
Stephan Schutte		10		—
Peter Stever	Lanzberg	21		—
Stephan Gorsche	Dragatzsch	1	Weinig	Rekrutierungsflochtling seit Anfangs
				März 1828.

N a m e	W o h n o r t	H a u s - N r.	P f a r r e	E i g e n s c h a f t
Stephan Stampf	Naraiz	7	Weinig	Ohne Paß abwesend.
Johann Stampf	—	10	—	—
Mathias Sittar	—	11	—	—
Johann Pudieg	Oberb	5	—	—
Georg Adam	—	9	—	—
Georg Verderber	—	12	—	—
Johann Verderber	—	12	—	—
Nicolaus Staudacher	—	14	—	—
Johann Lackner	—	18	—	—
Jacob Lackner	—	21	—	—
Michael Lackner	—	21	—	—
Mathias Staudacher	—	23	—	—
Peter Gorsche	—	24	—	—
Peter Vidisch	—	25	—	—
Michael Fortun	—	25	—	—
Stephan Gorsche	Sapudje	27	—	—
Michael Waritsch	—	31	—	—
Zure Schimonitsch	—	32	—	—
Georg Mayerle	Bornsfloß	18	Pölland	—
Peter Schneller	—	22	—	—
Peter Wischal	—	34	—	—
Paul Sterk	—	36	—	—
Marco Wischal	—	44	—	—
Peter Verderber	—	47	—	—
Paul Moyerle	—	78	—	—
Michael Sterk	Paß	2	—	—
Johann Schneller	Thall	5	—	—
Joseph Schneller	—	14	—	—
Marco Sterk	Bretterdorf	13	—	—
Georg Ostermann	—	15	—	—
Joseph Maurin	Hirschdorf	1	—	—
Paul Staudacher	—	8	—	—
Michael Schwiegel	—	11	—	—
Marko Madronitsch	—	15	—	—
Peter Pöschel	—	19	—	—
Peter Pöschel	—	20	—	—
Georg Pöschel	—	20	—	—
Joseph Maichor	Winkel	2	—	—
Michael Kose	Schmieddorf	2	—	—
Georg Krall	Vertatsch	8	—	—
Georg Maurin	—	10	—	—
Johann Panian	Schöpfenlaag	3	—	—
Joseph Verderber	—	5	—	—
Martin Waritsch	—	13	—	—
Andreas Verderber	Gaderz	2	—	(a) — 296 —
Andreas Wolf	—	4	—	—
Peter Wolf	—	8	—	—
Martin Kose	Schöppelach	1	—	—
Michael Maurin	Wühmol	8	—	—
Georg Schutte	—	13	—	—
Andrä Kurre	Unterberg	3	—	—
Joseph Vaidetitsch	—	8	—	—
Jacob Maurin	Oberberg	12	—	—
Johann Michellitsch	—	9	—	—
Peter Schutte	—	12	—	—
Peter Maurin	—	13	—	—
Michael Schutte	Unterwaldl	1	—	—
Jacob Pöschel	—	4	—	—
Martin Bouk	—	6	—	—

N a h m e	W o h n o r t	H a u s - S t.	P f a r r	E i g e n s c h a f t
Johann Schneller	Unterwaldl	14	Pölland	Ohne Paß abwesend.
Johann Kurre	—	15	—	—
Niclas Pöschel	—	17	—	—
Marco Pöschel	—	18	—	—
Martin Pöschel	—	18	—	—
Jacob Verderber	Oberradenz	15	—	—
Johann Röhrmann	—	14	—	—
Johann Lackner	—	10	—	—
Georg Maurin	Mitterradenz	4	—	—
Georg Sierbens	—	5	—	—
Joseph Rada	—	7	—	—
Georg Röhrmann	Unterradenz	1	—	—
Matthäus Prebillitsch	—	6	—	—
Joseph Wutalla	—	12	—	—
Joseph Gergitsch	Motschilla	3	—	—
Michael Schutte	—	5	—	—
Peter Wischal	—	8	—	—
Johann Maichor	—	10	—	—
Joseph Staudacher	Altentmarkt	25	—	—
Georg Panian	—	29	—	—
Jacob Staudacher	Hörlin	1	—	—
Michael Plauz	Döblitsch	40	—	—
Ivan Rosbitsch	—	41	—	—
Johann Musbitsch	Dragoveinsdorf	13	—	—
Joseph Wutalla	Gritsch	6	—	—
Andreas Lamuth	—	14	—	—
Michael Kraker	Ferneisdorf	15	—	—
Johann Rom	Mayerle	24	—	—
Georg Rogina	Naraiz	17	—	—
Mathias Mettesch	—	23	—	—
Peter Schutte	Schöpfenlaag	22	—	—
Georg Waritsch	—	6	Pölland	—
Jacob Gregoritsch	Altentmarkt	18	—	—
Joseph Fugina	—	7	—	—
Joseph Rada	Unterradenz	4	—	—
Jacob Rada	Mitterradenz	7	—	—
Joseph Waritsch	Eschöplach	20	—	—

biemit aufgefordert, sich binnen vier Monathen a dato dieser Kundmachung so gewiß bei dieser Bezirks - Obrigkeit persönlich zu stellen, und ihr pflichtwidriges Entweichen zu rechtfertigen, als sie widrigens nach den diebstalls bestehenden Gesetzen behandelt werden würden.

Bezirks - Obrigkeit Pölland am 1. May 1828.

3. 592. (2)

Donnerstag am 29. dieses Monats werden in der herrschaftlichen Amtskanzley, die dem Gute Thurn an der Laibach gehörigen Garbenzehente, von nachbenannten Ortschaften, auf die drey nacheinander folgenden Jahre 1828, 1829 und 1830, mittels Versteigerung pachtweise hintangegeben werden.

Von 9 bis 12 Uhr Vormittags, der 213 Zehent von Tomazhou, Gmaaina, Oberje und Jarsche, Salloch und Unterkaesch, Oberkaesch, Veuzhe, Sappe und Stu-

denz, dann der 113 Zehent von Saduor und Savogle.

Von 3 bis 6 Uhr Nachmittags, der 113 Zehent von Dobruine, Ober- und Unterhruschza und Visovik, Paradisch und Oberslivenza, der Ganzzehent von Schvitza, 213 Zehent von Hruschovo, Dobrava, Gaberje Schwitza.

Wozu demnach die Pachtlustigen gesondert eingeladen werden.

Gut Thurn an der Laibach am 17. May 1828.